

des Grafen Wilhelm VIII. von Poitiers zu sein, welcher den Bischof Wilhelm von Poitiers als Anhänger Innocenz II. aus seiner Stadt vertrieb; derselben Partei gehörte auch Bischof Ulger von Angers an, und augenscheinlich auch die Eremiten, welche den Grafen von seinem Vorhaben abzubringen versuchten. Sie werden als Pateriner bezeichnet, wahrscheinlich nach dem in den Kämpfen zu Heinrichs IV. Zeit in der Lombardei geläufig gewordenen Ausdruck. Gegen Angers hat der Dichter eine lebhaft Abneigung. Da jener Graf von Poitiers der Vater der schönen, aber übelberüchtigten Königin Alienor war, könnte man sich versucht fühlen, die letzten Verse auf diese zu beziehen, allein sie würden dann nicht in diese Zeit gehören können, da Alienor sich erst 1137 vermählte. Diese letzten 4 Verse waren weit verbreitet; in Verbindung mit anderen auf dasselbe Schisma bezüglichen stehen sie im Cod. lat. Monac. 17212 (daraus gedr. im Anz. d. deutschen Vorzeit 20, 101), und ausserdem, wie ich von Dümmler erfahre, im Cod. C 58 der Wasserkirche in Zürich, wo nebst vielen andern Stücken auch Verse zum Preise von Poitiers vorkommen.

- Monstra repentina, gens emersit paterina,
 Incola silvarum, religiosa parum.
 Quare mindofili ¹⁾, vestiti vellere vili,
 Existis ²⁾ nemora, cuncta ³⁾ videndo fora?
 5 Hermiflui ⁴⁾ miseri, quid vultis in urbe videri?
 Urbs non est heremus, mansio vestra nemus.
 Quid nemus intrastis? quid silvas rarificastis?
 Ariditate cibi raro manetis ibi.
 Jam mare, jam terras, paterinum vulgus, oberras,
 10 Arbitriisque tuis girovagando ruis.
 Presulibus, pape nivee sub tegmine cape,
 Detrais et ponis crimina falsa bonis.
 Dic mihi, gens bruta, gens omni lege soluta,
 Quid tibi pontifices? visne tenere vices?
 15 Sanctaque ⁵⁾ Bubastis cum mindofilis agelastis,
 Digna subire crucem, vult renovare ducem,
 Ad libitum cujus mens non revocabitur: hujus
 Mens etenim solide stat solidata fide.
 Gens ⁶⁾ viciis plena, fraudem ⁷⁾ quandoque refrena:
 20 Fac quod ego moneo, votaue redde Deo.

Dic heremita bone, quid queris in obsidione?
 Quid cum caupone? facis hec a religione?

1) Das unverständliche Wort wird v. 15 wiederholt, wo o höher als d und f steht, man also 'mindrofilii' lesen könnte. 2) 'Existitis' Hs.
 3) 'cuncta' Hs. 4) in eremo viventes? 5) 'Sactaque' Hs. 6) 'Ges' Hs.
 7) 'fradem' Hs.